

Antrag

**der Abgeordneten Heike Sudmann, Deniz Celik, Stephan Jersch,
Sabine Boeddinghaus, Cansu Özdemir, Dr. Carola Ensslen, Martin Dolzer,
Christiane Schneider, Norbert Hackbusch und Mehmet Yildiz (DIE LINKE)**

zu Drs. 21/18048

Betr.: Autoparkplätze für E-Tretroller

Mit der Drs. 21/18048 beantragt die CDU mehr Kontrollen und Strafen sowie Abstellflächen für die E-Tretroller. Die euphorische Begeisterung der CDU über die schönen neuen Spielzeuge kollidiert endlich mit der Realität. Die Geister, die die CDU in Hamburg gemeinsam mit der SPD und den GRÜNEN rief, sind völlig außer Kontrolle geraten. Behinderungen durch wild abgestellte E-Roller, Unfälle und Gefährdungen sind an der Tagesordnung.

Obwohl die Probleme in anderen europäischen Städten längst bekannt waren, hat die schwarz-grüne Bundesregierung überstürzt die E-Roller in Deutschland zugelassen, wie auch der Deutsche Städtetag kritisierte.

Die CDU – wie auch Rot-Grün – behauptet, dass die E-Roller zu weniger Autoverkehr führen würden. Deshalb ist es nur logisch, Autoparkplätze zum Abstellen von E-Tretrollern zu nutzen.

Die Bürgerschaft möge als Ergänzung des Petitums aus Drs. 21/18048 beschließen:

3. Abstellflächen für die E-Tretroller werden vorrangig auf Auto-Parkplätzen geschaffen.